

ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

DES

MENSCHEN UND DER HÖHEREN THIERE

Ä

ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

DES

MENSCHEN

UND

DER HÖHEREN THIERE.

AKADEMISCHE VORTRÄGE

GEHALTEN

VON

ALBERT KÖLLIKER,

PROF. DER ANATOMIE UND PHYSIOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG.

MIT FIGUREN IN HOLZSCHNITT.



LEIPZIG,

VERLAG VON WILHELM ENGELMANN.

1861.

Ä

Das Recht der Uebersetzung bleibt vorbehalten

VORWORT.

Die Vorlesungen über Entwicklungsgeschichte, welche ich hiermit veröffentliche, beanspruchen keineswegs eine ausführliche Darstellung des ganzen seit Jahren aufgespeicherten embryologischen Materiales zu geben, vielmehr sollen dieselben einfach den Studirenden und Aerzten, sowie Allen denen, welchen das Studium der Specialarbeiten zu sehr abseits liegt, eine kurze und bündige Uebersicht der wichtigeren Thatsachen und des neuesten Standpunctes der Wissenschaft mit Bezug auf allgemeine Fragen geben. In der Darstellung ging mein Streben vor Allem auf Klarheit, und hoffe ich, dass es mir, gestützt auf eine Jahre lange Uebung in Vorträgen aus diesem Gebiete, gelungen sein werde, dasselbe in einer solchen Weise zu beherrschen und aufzuschliessen, dass auch dem Anfänger die Schwierigkeiten nicht zu gross erscheinen. Immerhin bitte ich zu bedenken, dass die Entwicklungsgeschichte zu den Wissenschaften gehört, die nur durch ein gründliches und ernsthaftes Studium sich angeeignet werden können.

Ueber das Aeussere des Werkes erlaube ich mir Folgendes zu bemerken. Die Vorlesungen sind wesentlich in der Form, in der sie hier erscheinen, im Sommer dieses Jahres gehalten und von zweien meiner talentvollsten Zuhörer, den Herren L. SEUFFERT von Schweinfurt und M. TUCHMANN aus Uhlfeld stenographirt und ins Reine gebracht worden. Der vielleicht auffallende geringe Umfang mancher derselben erklärt sich theils aus der kurzen akademischen Vorträgen zugewiesenen Zeit, namentlich aber aus dem Umstände, dass

embryologische Vorlesungen ohne eine Anfertigung vieler Zeichnungen nicht durchzuführen sind. Die grosse Bedeutung der Abbildungen für das Verständniss der Entwicklungsgeschichte hat mich auch bewogen, das Werk selbst nach Möglichkeit mit solchen auszustatten und hoffe ich, dass die beigegebenen Originalzeichnungen sowohl, als die Copieen aus den bewährtesten Monographien, welche die geschickte Hand des Herrn LOCHOW auf Holz gezeichnet und Herr FLEGEL mit immer gleicher Vortrefflichkeit geschnitten hat, wesentlich dazu beitragen werden, das Ganze dem Verständnisse näher zu bringen. Eine Veranschaulichung aller und jeder Verhältnisse durch Abbildungen, wie sie bei Vorträgen leicht ist, war jedoch nicht durchzuführen und verweise ich in dieser Beziehung namentlich auf die grösseren Werke von BISCHOFF, ECKER, ERDL, COSTE, RATHKE und REMAK.

Zürich im October 1860.

A. Kölliker.